



Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT

Gemeinden Obfelden – Ottenbach O2JUGEND

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Obfelden und Ottenbach, O2JUGEND.**

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen.**

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie (u. a. vermeiden von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum).

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), welches am 7. Mai 2020 plausibilisiert wurde durch die SODK, das BAG und das BSV. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Gültigkeit

Ab 18. Mai 2020

Aktualisiert am: 10. September 2020



Name der Institution: O2JUGEND

Verantwortliche Person: Juana Schmid/Saskia Wendel

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonalverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

Juana Schmid, Stellenleitung O2JUGEND
043 817 17 04 / juana.schmid@o2jugend.ch

Massnahmen

Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Kinder und Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Kinder und Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.

Altersspezifische Distanzregeln

Die Distanzregeln sind für folgende Altersgruppen unterschiedlich. Es wird angestrebt, die Altersgruppen nicht zu durchmischen. Findet eine Durchmischung statt, gelten die Distanzregeln der ältesten Altersgruppe.

Kinder bis 10 Jahre

- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 2 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen (Fachpersonen)
- Gruppengrösse von maximal 5 Personen sowohl im Innen- wie auch im Aussenraum der Institution.



- Grössere Gruppen bis maximal 20 Kinder sind im Innen- wie auch im Aussenraum der Institutionen möglich unter der Voraussetzung, dass die Zusammensetzung konstant ist (analog zu Schulklassen).
- Gruppen von maximal 5 Personen im öffentlichen Raum.

Kinder zwischen 11 und 15 Jahre

Zusätzlich zu den Regelungen für Kinder bis 10 Jahren:

- Körperkontakt vermeiden.

Jugendliche / Erwachsene ab 16 Jahre

- Gruppen von maximal 5 Personen
- 10 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 2 Meter
- Wenn die 10 Quadratmeter pro Person nicht eingehalten werden können, muss gewährleistet werden, dass die Zusammensetzung der 5er Gruppe konstant ist.
- Kein Körperkontakt

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

Um die Distanzregelungen umzusetzen wird mittels Bodenfläche des Raumes die Anzahl der Nutzer*innen festgelegt.

Personal

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies dem Arbeitgeber und bleibt zuhause.
Abstand	Die Teammitglieder halten 2 Meter Distanz untereinander und zu den Kindern / Jugendlichen ein.
Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände.
Büro	Die Anzahl Teammitglieder in den Büroräumlichkeiten ergibt sich aus der Anzahl Quadratmeter des Raumes (4m ² pro Person). Grösse des Büros: 22m ²



Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.
--------------------------------	---

Treffangebot von 11 – 15 Jahren:

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Reguläres Treffangebot. Der Treff kann im Innen- und Aussenraum stattfinden.
Zielgruppe	Jugendliche von 11 – 15 Jahren
Raumangebot	Aufenthaltsraum: 77m ² Chillraum: 14m ² Küche: 6m ² Aussenraum: 180m ²
Gruppenzusammensetzung	Möglichst beständig, konstant.
Gruppengrösse	Max. 30 Personen, konstant. (inkl. MA)
Öffnungszeiten	Mittwoch 16h – 19h Freitag 16h – 20h
Verpflegung	Der Kiosk wird mit Handschuhen von einer konstanten Jugendgruppe geführt. Wenn gekocht wird, dann von der selber konstanten Jugendgruppe mit den vorgesehenen



	Schutzmassnahmen → Siehe Schutzkonzept Gastro
--	---

Massnahmen im Innenraum

Einlass	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Name, Adresse und Telefonnummer geführt. Die Listen werden einen Monat lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Alle Jugendliche benutzen die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind bei der Bar deponiert.
Reinigung	Die Räumlichkeiten werden anschliessend dem Treffangebot ordentlich gereinigt.
Sanitäranlagen	Die WC-Anlagen werden zwei Mal pro Tag grundgereinigt. Bei Wechsel von Gruppen wird die WC-Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.
Küche	Die Küche wird nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert.
Lüften	Alle Räume werden während dem Treff stündlich gelüftet.



Desinfizierung	Die Räume werden nach Absprache mit der Gemeinde regelmässig desinfiziert. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.



Treffangebot ab 16 Jahren

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Reguläres Treffangebot. Der Treff kann im Innen- und Aussenraum stattfinden.
Zielgruppe	Jugendliche ab 16 Jahren
Raumangebot	Aufenthaltsraum: 77m ² Chillraum: 14m ² Küche: 6m ² Aussenraum: 180m ²
Gruppenzusammensetzung	Konstant.
Gruppengrösse	Max. 4 Besuchende + MA
Öffnungszeiten	Mittwoch 16h – 19h
Nutzungszeiten	Freitag 16h – 20h
Verpflegung	Der Kiosk wird mit Handschuhen von einer konstanten Jugendgruppe geführt. Wenn gekocht wird, dann von der selber konstanten Jugendgruppe mit den vorgesehenen Schutzmassnahmen → Siehe Schutzkonzept Gastro

Anhang

- Rahmenschutzkonzept des DOJ, 7.5.2020 (separates Dokument)